



Luxembourg - Saarbrücken

AUSSCHREIBUNG

Förderresidenz Artmix Luxembourg-Saarbrücken 2023-2024

Die Stadt Luxemburg und die Stadt Saarbrücken laden Künstler*innen und Kurator*innen ein sich zu bewerben!

Ausstellungen zum Künstler*innenaustausch Artmix finden im Mai 2024 im Cercle Cité und in der Stadtgalerie Saarbrücken statt! Die Atelier-Aufenthalte finden in der Stadtgalerie Saarbrücken und in neimënster/Luxembourg statt. Das Casino Display ist Netzwerkpartnerin.

Das bis zuletzt jährlich stattfindende Austauschprogramm Artmix (11. Ausgabe: 2019) wird 2023 neu gedacht: Neben Künstler*innen werden nun auch Kurator*innen involviert.



© Katja Pilisi

Ziel ist es, die regionale Vernetzung benachbarter Kunstszene und verschiedener Fachbereiche zu fördern. Dabei sollen neue Formen der Zusammenarbeit und Professionalisierung ermöglicht werden.



Eine Jury wählt je eine*n Künstler*in mit Bezug zu Luxemburg und Saarbrücken aus sowie eine*n Kurator*in/ein Kurator*innen-Team. Die ausgewählten Künstler*innen laden sich je eine*n weitere*n Künstler*in zu dem Projekt ein.

Gemeinsam entwickeln alle Fachbereiche ein vollständiges Ausstellungs-Projekt, mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Vermittlungsprogramm. Die Einrichtung eines offenen Ateliers oder Workshops soll das Projekt ergänzen.

Während des Austauschs arbeiten die Teilnehmenden im Dezember 2023 **drei Wochen** gemeinsam in Luxemburg (neimënster) und im Februar/März 2024 **drei Wochen** in Saarbrücken (Stadtgalerie Saarbrücken).

Zur Dokumentation des Artmix Projektes soll die gemeinsame Zeit sowie die entstandene Ausstellung festgehalten werden. Die Dokumentation liegt in der Verantwortung der Künstler*innen und Kurator*innen.

Die Ausgestaltung der Ausstellungen und Eröffnungen wird von den Teilnehmenden in Eigenverantwortung, in Absprache mit den Ausstellungsorten, organisiert. Beide Ausstellungsorte sollten miteinander verbunden werden. Die ausrichtenden Häuser der jeweiligen Standorte unterstützen und begleiten das Projekt.



© NOLA

Wer kann sich bewerben?

Wir suchen 1 Künstler*in aus Luxemburg & 1 Künstler*in aus dem Saarland (insgesamt 2), außerdem 1 Kurator*in oder ein Kurator*innen-Team aus Luxemburg oder aus dem Saarland. Bewerbungen können sich Künstler*innen und Kurator*innen mit Bezug zu den Regionen, unabhängig von Alter oder Staatsangehörigkeit.

Was ist wichtig bei der Bewerbung?

Bewerber*innen sollten folgende Dokumente einreichen:

- Motivationsschreiben (1 Seite)
- tabellarischer Lebenslauf mit künstlerischem und beruflichem Werdegang
- aktuelles Portfolio zur künstlerischen/kuratorischen Tätigkeit
- eventuell kurze Beschreibung eines Projektvorschlags für die Residenz

Bewerber*innen werden gebeten ihre Sprachkenntnisse in der Bewerbung anzugeben.

Die oben formulierten Rahmenbedingungen müssen anerkannt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am **2. Oktober 2023**. Erfolgreiche Bewerbungen erhalten bis Ende Oktober eine positive Rückmeldung.

Bewerbungen können per E-Mail innerhalb der Bewerbungsfrist (Datum der Email) an folgende Adresse eingereicht werden:

artmix@saarbruecken.de

Wie wird ausgewählt?

Über die Vergabe entscheidet ein Gremium, das aus Vertreter*innen der beteiligten Institutionen in Luxemburg und der Stadtgalerie Saarbrücken zusammengesetzt wird.

Leistungen

- Den Teilnehmenden wird in der jeweiligen Residenzstadt eine Unterkunft zur Verfügung gestellt.
- Die Teilnehmenden erhalten von ihrer Stadt für die gesamte Dauer des Projekts eine Pauschale von 2.800 €
- Transport- und Aufenthaltskosten richten sich nach dem jeweiligen Standort und werden im Fall der Lebenshaltungskosten per diem ausgezahlt.
- Materialkosten werden nach tatsächlichem Aufwand, bis zu einer Höhe von maximal 2.000 € übernommen.
- Für die Gestaltung der Dokumentation steht ein festgeschriebener Betrag zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Zeitplan:

- Oktober: Die Bewerbungsfrist endet am 2. Oktober 2023. Erfolgreiche Bewerbungen erhalten bis Ende Oktober eine positive Rückmeldung.
- 1. Dezember bis 20. Dezember 2023: Dreiwöchiger Aufenthalt aller Teilnehmer*innen in Luxemburg/neimënster. Gemeinsames Arbeiten in den Ateliers. Teilnahme an der Podiumsveranstaltung zur Zukunft der zeitgenössischen Kunst.
- 19. Februar bis 10. März 2024: Dreiwöchiger Aufenthalt aller Teilnehmer*innen in Saarbrücken/ Stadtgalerie. Gemeinsames Arbeiten im Atelier der Stadtgalerie am St. Johanner Markt in Saarbrücken und Abschluss-Veranstaltung vor Ort.
- Februar bis April 2024: Vorbereitung der gemeinsamen Ausstellung, Erstellen der Drucksachen sowie Konzeption des Vermittlungsprogramms.
- Rahmenprogramm und Networking Veranstaltungen im Casino Display.
- 3. Mai 2024 bis 26. Mai 2024: Stadtgalerie Saarbrücken
- 3. Mai 2024 bis 30. Juni 2024: Ausstellungszeitraum Cercle Cité

Für die Dauer des Künstler*innenaustauschs besteht Präsenzpflcht und die Teilnahme am kulturellen Leben ist erwünscht. In Residenzräumen ist ein Open Space einzurichten. An diesen Tagen sind die Ateliers für Publikum und Presse geöffnet. Die Teilnehmenden müssen anwesend sein, um ihre Arbeit zu repräsentieren.

Eine Werkstatt ist bei dem Aufenthalt in Saarbrücken nicht zugänglich. Kooperationen mit lokalen Initiativen zur Werkstattnutzung könnten aus eigener Initiative forciert werden.